

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 01.01.1795-31.12.1795

14. - 22. Mai 1795

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171305

Ausspruch: Der wahre Reine Dialekt ganz sorglos freigegeben,
wie ich zu sagen pflege. Es ist wohl auch zur Kirche kommen. Ich
mit anderen Dingen für mich selber.

May 14. Feiertag. Der Friede mit dem Frieden das
Friede hat die Lande für die Kirche, und hat die Friede
von der Feiertag Christi und seinen Kindern für den Frieden
auszuweisen mit an.

May 18. Mont. Der Friede mit dem Frieden
Länder, der mit seinen Land von ganzem Frieden in Ländern
unterworfen und geteilt werden. Der Friede mit dem
geblieben ob dem gleich oft ist zugeteilt worden.

May 22. Freytag. Am Freytag wird in portugiesische
mit Vorbereitung zum Feil. Abends und vor dem Feil
Länder, die zum Feil mal zugeteilt werden, ganz
für den Frieden und in dem Frieden die Minderen, welche
dazu durch den Lande die Minderen sind zugeteilt worden.
Für den Feil ist dieselbe, welche am Freytag abgeteilt
werden, weil ich die Minderen zu geteilt war. Ich habe auf
selben in diesem Feil den Frieden, in welchem ich täglich mit
Länder geachtet habe mit dem Malabaren die
Feil zum Feil. Abends geachtet habe, diesen und andere
portugiesische Länder an anderen Tagen unterworfen. Ich
sind die Minderen von den Ländern und haben das portugiesische
mit

uns sehr mangelhaft gebrannt, so daß noch viele Mühe kostet
ihnen etwas herzubringen. Unbrennendes macht die große Menge
sich nicht der Leute an diesem Orte, als auf die Vertheilung des
Inhalts der Arbeit sehr schwer, und wenn unsere Umstände
es erlauben, so könnten hier unsere Arbeiten nützlich
gebracht werden.

May 23. Vont. Gestern Abend waren zu einem alten
Kranken malabarischen Frau gekommen. Heute verstarb sie das
Jahr. Abends. Nachmittags hielt eine mit den Malabaren
und confirmirte junge Männer, ein Ehepaar und ein
unverheiratetes Mädchen. Unterdessen begleitete Exzellenz
Kätzold eine malabarische Frau zum Grabe, die im Kindbette
starb, und die ich sehr befehle sehr von ihrem Gatten. Sie war
sehr christlich. Der Gedanke, daß die besten Leute, die wir
ein Herz waren, nach und nach gestorben sind, machte mich
sehr traurig.

May 24. Pfingst Vont. Fröhlich in den Stunden zwischen
7 und 9 Uhr hielt einen gottbegünstigten Vortrag und hielt
das Jahr. Abends mit 15 Personen. Nach der malabarischen
Königlichen Musikern 40 Personen das Jahr. Abends.

May 25. Pfingst Mond. Nach dem malabarischen
Gotteshaus übergeben mir eine königlich katholische Familie,
welche etwas weit von Mysore wohnte, und häufig zu